

Anpffiff Jugendräume – Gebt Bildung einen Raum: 20 Vereine für ihr besonderes Engagement im Bereich Bildung ausgezeichnet

Walldorf, 29. April 2024 – Zwei Jahre haben sie geplant, sich weitergebildet und ihre alten Vereinsräume zu modernen Jugendräumen umgebaut – am 26. April sind 20 Vereine aus der Metropolregion Rhein-Neckar für ihr Engagement im Projekt Anpffiff Jugendräume ausgezeichnet worden. Das bislang größte Projekt mit einer Fördersumme von 1,3 Millionen Euro wurde von Anpffiff ins Leben mit Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung im Mai 2022 ins Leben gerufen. Ziel war es, die Vereine auf ihrem Weg zu Bildungsstätten zu unterstützen und somit Perspektiven für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpffiff ins Leben, hieß die Vereine herzlich in der Klima Arena willkommen und lobte deren außerordentliches Engagement in der Jugendarbeit. „Ich habe erlebt mit welcher Energie und guten Ideen die Vereine ihre Arbeit erledigen, teilweise weit über das Geforderte hinaus.“ Danach gaben Simone Born, die Initiatorin des Projekts und Mitglied der Vereinsführung von Anpffiff ins Leben, sowie Sebastian Ebeling, Projektleiter, detaillierte Einblicke. „Wir haben durch die Zusammenarbeit mit den 20 Vereinen ca. 20.000 Vereinsmitglieder erreicht, davon 8.000 Kinder und Jugendliche. Mehr als 1.500 Ehrenamtler engagieren sich dort, um den jungen Mitgliedern eine Förderung neben dem Sport zu ermöglichen.“ Insgesamt bewarben sich 139 Vereine für das Projekt, von denen 20 Teilnehmer ausgewählt wurden. Eine Voraussetzung für die Förderung durch die Dietmar Hopp Stiftung war ein nachhaltiger Ansatz in der Jugendarbeit.

In den vergangenen zwei Jahren haben die Vereine aber nicht nur Räume umgebaut um soziale Lernorte für die jungen Mitglieder zu schaffen, sie haben sich auch mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. 20 Energiegutachten sowie -ausweise waren Teil der Förderung, so dass effiziente Lösungen entstanden sind. Und auch die Vereinsberatung war ein großer Bestandteil des Projekts. Jeder Verein kam regelmäßig nach Walldorf um sich mit Hilfe der Anpffiff Experten weiterzubilden. Es wurden Konzepte erarbeitet, Strukturen optimiert und auch das Thema Fundraising/Netzwerke stand auf der Agenda. Nicht zuletzt ist im Bildungsbereich viel passiert. Die Jugendräume werden fleißig genutzt für Angebote wie Ernährungsseminare, Hausaufgabenbetreuung oder zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Viele Vereine kooperieren mit Firmen in der Umgebung – eine Win-Win-Situation, denn diese suchen oft Nachwuchs und können ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen.

Zum Ende der Veranstaltung gab Simone Born noch einen Ausblick auf die nächsten Monate: „Uns interessiert, wie es den Kindern gefällt, was die neuen Angebote mit den Sportlern machen. Wenn wir verantwortungsvoll und nachhaltig arbeiten, können die Kinder und Jugendlichen gestärkt ins Leben gehen.“ Alle Vereine sind nun Teil der Anpffiff Community, die sich regelmäßig trifft und zu aktuellen Themen austauscht, so dass eine nachhaltige Entwicklung unterstützt wird. Abschließend richtete Uwe Gensheimer von den Rhein-Neckar Löwen das Wort an die Vereine und betonte die Wichtigkeit des Ehrenamts. „Die Menschen, die mich in meiner Jugend geprägt haben, waren u. a. die Ehrenamtlichen im Verein, die Spieltage organisiert oder Theken aufgebaut haben. Diese Jahre sind unbezahlbar für die Persönlichkeitsentwicklung. Ohne solche Menschen ist die Spitze im Sport nicht möglich. Vielen Dank, dass ihr euch für eure jungen Mitglieder engagiert.“

PRESSEMITTEILUNG



Folgende Vereine wurden im Projekt AnpfiFF Jugendräume ausgezeichnet:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. SV Germania Weingarten | 11. FV Nußloch |
| 2. Heidelberger TV 1846 | 12. SC Neustadt/Weinstraße |
| 3. VfB Eppingen | 13. SV Horchheim |
| 4. TV 1895 Edigheim | 14. Wassersportverein Lampertheim |
| 5. SC Rot-Weiß 1952 Mannheim-Rheinau | 15. FC Flehingen |
| 6. TSV Lingenfeld | 16. TSV 1907 Schöllbronn |
| 7. SV Waldwimmersbach 1930 | 17. TC Hockenheim |
| 8. SV 1925 Ruchheim | 18. VfB Wiesloch |
| 9. TC Plankstadt | 19. TSG Wiesloch |
| 10. Turnerschaft Mühlburg 1861 | 20. TSV Palmbach |

Weitere Informationen zum sind regelmäßig auf den Social Media Kanälen der AnpfiFF Vereinsberatung: facebook.com (AnpfiFF Vereinsberatung) und instagram.com/anpfiFFvereinsberatung zu finden.

Bildnachweis

Copyright: AnpfiFF ins Leben/Simon Hofmann

Über AnpfiFF ins Leben e. V.

Seit 2001 unterstützt AnpfiFF ins Leben als deutschlandweiter Vorreiter junge Sportlerinnen und Sportler und Menschen mit Amputation dabei, sich bestmögliche Perspektiven für die private und berufliche Zukunft zu schaffen. Der vom 1. Vorsitzenden Dietmar Pfähler geführte gemeinnützige Verein gliedert sich in drei Bereiche: die 360°-Jugendförderung in Sport, Schule, Beruf und Soziales, die Bewegungsförderung für Amputierte sowie seit 2019 die Vereinsberatung. Über 60 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 330 Trainerinnen und Trainer und 120 Lernbegleiterinnen und -begleiter arbeiten für die Förderung unserer Jugend und vermitteln Toleranz, Respekt, Fairness und Verantwortungsbewusstsein. Ein vitales Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von AnpfiFF ins Leben aktiv mit. Weitere Informationen finden Sie unter www.anpfiFFinsleben.de

Kontakt Kerstin Altendorf, Team Vereinsberatung, E: k.altendorf@ail-ev.de, M: 0171 6988065